

**Jan Peter Schröder**

Landrat  
Haus Segeberg, Zimmer-Nr. Büro L  
Hamburger Str. 25  
23795 Bad Segeberg

Tel. +494551/951-9200  
Fax +494551/951-99206  
E-Mail  
landrat@segeberg.de

**Aktenzeichen:**

II/39.20-06-01/AI  
(bitte stets angeben)

Bad Segeberg, den 24.02.2023

**Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung  
des Kreises Segeberg  
zur Aufhebung der  
Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung  
zur Bekämpfung der Geflügelpest  
vom 19.01.2023**

Aufgrund Artikel 55 i. V. m. Anhang XI (Überwachungszone) der Delegierten VO (EU) 2020/687 hebe ich meine Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest vom 19.01.2023 auf.

Diese Allgemeinverfügung tritt ab dem 25.02.2023 in Kraft.

**Begründung:**

In 3 Geflügelbeständen in der Gemeinde Negenharrie im Kreis Rendsburg-Eckernförde war 17.01.2023 bei gehaltenen Vögeln (Hausgeflügel) der Ausbruch der hochpathogenen Aviären Influenza (Geflügelpest) gem. Art. 58 VO (EU) 2016/429 i.V.m. Art. 11 DEL VO (EU) 2020/687 i.V.m. Art. 9 (2) DEL VO (EU) 2020/689 amtlich bestätigt worden.

Um den primären Ausbruchsbestand wurde eine Überwachungszone mit einem Radius von mindestens 11 Kilometern gem. Art. 40 DEL VO (EU) 2020/687 i.V.m. Art. 25 (1) a) i.V.m. Art. 138 VO (EU) 2017/625 eingerichtet.

**Rechnungsanschrift**

Kreis Segeberg  
Zentrale Geschäftsbuchhaltung  
Hamburger Straße 30  
23795 Bad Segeberg

**Bankverbindungen**

Sparkasse Südholstein | IBAN: DE95 2305 1030 0000 0006 12 | BIC: NOLADE21SHO  
Postbank AG | IBAN: DE17 2001 0020 0017 3632 03 | BIC: PBNKDEFFXXX

**Allgemeine Öffnungszeiten**

Aus aktuellem Anlass finden keine Sprechzeiten statt.  
Nur bei wichtigen Gründen erhalten  
Bürger\*innen im Einzelfall einen vorher abgestimmten  
Termin.

Die Überwachungszone für diesen Ausbruch erstreckt sich neben dem Kreis Rendsburg-Eckernförde auch auf Teile der Stadt Neumünster sowie die Kreise Plön und Segeberg.

Von der Überwachungszone im Kreis Segeberg sind die nördlichen Teile der Gemeinden Groß Kummerfeld und Gönnebek betroffen.

Nachdem die Voraussetzungen des Artikel 55 i. V. m. Anhang XI der DEL VO (EU) 2020/687 gegeben sind, hebt der Kreis Rendsburg-Eckernförde seine Überwachungszone und die darin geltenden Schutzmaßregeln am 24.02.2023 auf.

Der sich auf den Kreis Segeberg erstreckende Teil der Überwachungszone ist daher ebenfalls samt Schutzmaßregeln aufzuheben.

**Hinweis:**

Die Allgemeinverfügung des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein zur Festlegung von vorbeugenden Biosicherheitsmaßnahmen bei in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln vom 23.11.2021 wird durch diese Allgemeinverfügung **nicht** berührt, gilt unverändert weiter fort und ist daher weiterhin zu beachten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, zur Niederschrift bei meiner im Briefkopf angegebenen Anschrift oder durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz in der jeweils geltenden Fassung Widerspruch erhoben werden. Die De-Mail-Adresse des Kreises Segeberg lautet: **info@segeberg.sh-kommunen.de-mail.de**

Bad Segeberg, 24.02.2023

Landrat  
gez. Jan Peter Schröder